

Gerald Horn radelt „für Peda“

Extremradler Gerald Horn startet ab 30. Mai wieder los. Er sammelt Spenden für seinen Nachbarn.

MARIAHOF. Der Mariahofer Extremradler Gerald Horn tritt ab 30. Mai wieder für den guten Zweck in die Pedale. Auf seiner Fahrt „Großbritannien Nord-Süd“ sammelt er diesmal Spenden für eine Familie aus seinem Heimatort, die Ende Februar 2024 einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen musste. „Radln für Peda“ lautet Horns heuriges Motto für seine demnächst beginnende Charityradfernfahrt.

Im Wachkoma

Sabine, die Nachbarstochter, beschreibt den Unglücksfall: „Am 28. Februar 2024 machte sich mein Vater auf den Weg

zur Sandstrahlmaschine - doch plötzlich änderte sich für uns alles schlagartig. Der Kompressor hatte einen Defekt und Papa atmete den Schadstoff hochkonzentriert durch die Schutzmaske ein. Durch die rasche Hilfe von Freunden und der Rettung konnte wenigstens sein Leben gerettet werden. Mein Vater Peda liegt aber seither in der Albert Schweitzer Klinik in Graz im Wachkoma“.

Charityzweck heuer geändert

Um wenigstens die finanziellen Sorgen der Familie, die ca. 80% ihres Einkommens an die sehr gute Albert Schweitzer Klinik überweisen muss, etwas zu lindern, möchte Gerald Horn diesmal in seinem Heimatort helfen. Die Lebenshilfe Murau und die „Kleinen Helden“ im Raum München, für die er eigentlich Spenden sam-

meln wollte, sind mit seiner Entscheidung einverstanden. Auch seine Hauptsponsoren - RedBull und PowerBar – er hat noch Verträge bis Ende 2028, haben das akzeptiert, dass er seinen eigentlichen Charityzweck für 2024 geändert hat.

Großbritannien Nord-Süd

Der Extremradler will Großbritannien von Thurso, der Ort liegt ganz im Norden Schottlands, bis nach Southampton im Süden mit dem Fahrrad durchfahren. Die Route führt ihn bei Loch Ness vorbei, über die schottischen Highlands, durch Glasgow und Liverpool weiter bis in den Süden Englands nach Southampton. Auf www.gh.mariahof.at/gb2024 kann man seine Fahrt per Livetracker verfolgen.

Auf dieser Seite besteht unter dem Button „CHARITY“ auch die Möglichkeit, für die

schwergeprüfte Familie in Mariahof zu spenden. Die gesamten Spenden kommen den Angehörigen des Verunglückten ohne Umwege zugute, damit der Betroffene daheim ein menschenwürdiges Leben hat. Verwendungszwecke der Spenden:

- Haus- und Hofumbauten (behindertengerecht)
- KFZ / Transportmittel (behindertengerecht)
- Versicherungen (Land- und Forstwirtschaft, unter anderem SVS)
- Genesungsutensilien (z.B. Medizinball...)
- sonstige anfällige Kosten

Gerald Horn wird bei seiner Radfahrt wieder versuchen, viele interessante Bilder, Videos und Berichte auf seiner Homepage zu veröffentlichen und hofft, dadurch viele Menschen zu erreichen, die eine Spende für Peda geben.



Ab 30. Mai tritt Gerald Horn wieder in die Pedale.

Privatfoto

WEITERE INFOS

Auf der Homepage /www.gh.mariahof.at findet man neben aktuellen Berichten und Fotos von Gerald Horns Radtour auch die Spendenmöglichkeit.